



KONICA MINOLTA

BEDIENUNGSANLEITUNG

**ZUSÄTZLICHE
INFORMATIONEN**



Inhaltsverzeichnis

1 Zusätzliche Funktionen

	Informationen über diese Anleitung	1-3
1.1	Anpassen des Layouts der Einstellungselemente für den Kopier-, Scan- und Faxmodus.....	1-3
1.2	Registrieren einer Optionseinstellung für den Kopier-, Scan- oder Faxmodus in den bevorzugten Einstellungen.....	1-4
	Über die bevorzugten Einstellungen	1-4
	Registrieren einer bevorzugten Einstellung.....	1-4
	Abrufen einer bevorzugten Einstellung	1-4
	Ändern der Inhalte einer bevorzugten Einstellung	1-5
1.3	Bestätigen der GPL-Vereinbarung am Bedienfeld.....	1-6
1.4	Über den TWAIN-Scan.....	1-6
1.5	Über die Vorschau-Anzeige im Basisstil.....	1-6
1.6	Über die Anzahl der Dokumente oder Seiten, die in Benutzerboxen gespeichert werden können.....	1-6
1.7	Über die Funktionssuche	1-6
1.8	Über i-Option LK-102.....	1-6

2 Zusätzliche Funktionen für den Administrator

2.1	Festlegen des Layouts des Anzeigebildschirms für die OpenAPI-/ IWS-Anwendung	2-3
2.2	Gemeinsame Einstellung des Wochen-Timers für alle Tage der Woche.....	2-3
2.3	Verbieten der Änderung einer bevorzugten Kopiereinstellung	2-3
2.4	Verbieten der Änderung einer bevorzugten Scan-/FaxEinstellung	2-4
2.5	Verbieten der Verwendung von bevorzugten Einstellungen	2-4
2.6	Festlegen, dass der Verschlüsselungsschlüssel des Zertifikats für die Serverauthentifizierung verwendet wird.....	2-4
2.7	Umstellen der FaxEinstellungswerte auf die für die IP-Leitung geeigneten Einstellungswerte.....	2-4
2.8	Festlegen des Bereichs der SSL-Version für die SSL-Kommunikation.....	2-5
2.9	Aktivieren der Kennwortrichtlinien.....	2-5
2.10	Zuweisen von Administratorrechten bei der Registrierung von Benutzerinformationen	2-6
2.11	Einrichten von Jobprotokoll-Einstellungen	2-7
	Erstellen eines Jobprotokolls im syslog-Format	2-7
	Herunterladen eines Jobprotokolls im syslog-Format	2-7
	Löschen eines Jobprotokolls im syslog-Format	2-7
	Auswählen eines Protokolls, das beim automatischen Versand von Jobprotokollen zum Server verwendet wird.....	2-7
	Wenn die Speicherkapazität dieses Systems kleiner als 256 GB ist:	2-8
2.12	Einrichten von Einstellungen für die Verwendung dieses Systems mit der IdP-Authentifizierung	2-9
	Über die IdP-Authentifizierung	2-9
	Über die Einstellung in diesem System	2-9
2.13	Ändern der Druckeinstellungen beim Direktdruck einer PDF-Datei.....	2-9
2.14	Direktaufruftasten für registrierte Anwendungen.....	2-9
2.15	Über die Erklärung der [Speicherzuordnungseinstellungen].....	2-10
	[Speicherzuordnungseinstellungen]	2-10





Zusätzliche Funktionen

1 Zusätzliche Funktionen

Informationen über diese Anleitung

In dieser Anleitung werden die neuen oder geänderten Funktionen dieses Systems beschrieben.

Die in dieser Anleitung gezeigten Bildschirmdarstellungen können in Abhängigkeit vom verwendeten Produkt abweichen.

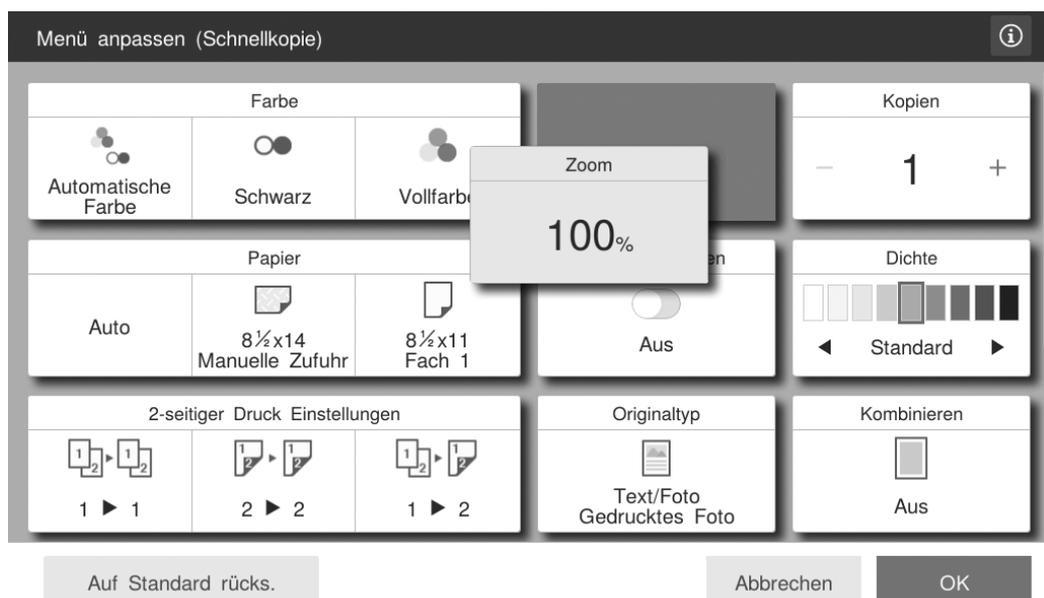
1.1 Anpassen des Layouts der Einstellungselemente für den Kopier-, Scan- und Faxmodus

Sie können das Layout der Einstellungselemente in jedem Modus (Kopie, Schnellkopie, Scan, Fax usw.) des Basisstils anpassen, um die Bedienung zu erleichtern.

- 1 Tippen Sie im Startbildschirm auf die Taste der Zielfunktion.
 - Wenn Sie als Administrator angemeldet sind, fahren Sie mit Schritt 4 fort.
 - Wenn Sie als Benutzer angemeldet sind oder keine Benutzerauthentifizierung haben, fahren Sie mit Schritt 2 fort.
- 2 Tippen Sie auf das Menüsymbol im oberen linken Bildschirmbereich und wählen Sie im angezeigten Menü den Eintrag [Menü anpassen].



- 3 Geben Sie das Administratorkennwort ein und tippen Sie auf [OK].
- 4 Ändern Sie die Layout-Reihenfolge der Einstellungselemente.
 - Zum Verschieben eines Einstellungselements drücken Sie auf das gewünschte Element, ziehen es zur gewünschten Stelle und legen es dort ab. Wenn ein grauer Umriss an der Zielposition angezeigt wird, lassen Sie das Element los.
 - Um wieder die Standardreihenfolge wiederherzustellen, tippen Sie auf [Zurücksetzen auf Standard].



- 5 Tippen Sie auf [OK].

1.2 Registrieren einer Optionseinstellung für den Kopier-, Scan- oder Faxmodus in den bevorzugten Einstellungen

Über die bevorzugten Einstellungen

Sie können eine Kombination von Optionseinstellungen, die in den einzelnen Modi (Kopie, Schnellkopie, Scan, Fax usw.) des Basisstils verwendet werden, in den bevorzugten Einstellungen registrieren. Durch die Registrierung von häufig verwendeten Einstellungsinhalten können Sie eine Einstellung schnell und einfach abrufen.

Es kann auch eine Adresse in einer bevorzugten Einstellung für die Scan- oder Faxfunktion hinterlegt werden.

Registrieren einer bevorzugten Einstellung

- 1 Tippen Sie im Startbildschirm auf die Taste der Zielfunktion.
- 2 Ändern Sie den Wert der Optionseinstellung zu dem Wert, den Sie in den bevorzugten Einstellungen registrieren möchten.
- 3 Tippen Sie auf das Menüsymbol im oberen linken Bildschirmbereich und wählen Sie im angezeigten Menü den Eintrag [Aktuelle Einstellungen in "Meine Einstell." registrieren].



- 4 Legen Sie die Registrierungsinformationen fest.
 - Geben Sie unter [Name] einen Namen für die bevorzugte Einstellung ein.
 - Tippen Sie zur Auswahl eines Symbols für die bevorzugte Einstellung auf [>] von [Symbol].
 - Um eine bevorzugte Einstellung am Anfang der Liste zu fixieren, setzen Sie [Anheften] auf EIN.
- 5 Tippen Sie auf [Neu].

Abrufen einer bevorzugten Einstellung

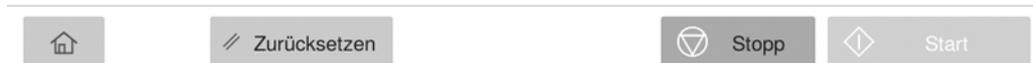
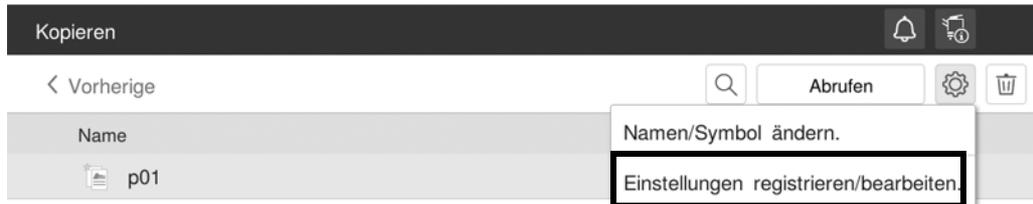
- 1 Tippen Sie im Startbildschirm auf die Taste der Zielfunktion.
- 2 Tippen Sie auf das Menüsymbol im oberen linken Bildschirmbereich und wählen Sie im angezeigten Menü den Eintrag [Liste "Meine Einstell." anzeigen].
- 3 Wählen Sie die bevorzugte Einstellung aus, die Sie abrufen möchten, und tippen Sie auf [Abrufen].
Die Inhalte der bevorzugten Einstellung werden auf die optionalen Einstellungen angewandt.

Tipps

- Tippen Sie für die Suche nach einer bevorzugten Einstellung auf .
- Zum Ändern des Namens oder Symbols einer bevorzugten Einstellung wählen Sie die gewünschte bevorzugte Einstellung aus und tippen auf [Namen/Symbol ändern.] unter .
- Zum Löschen einer bevorzugten Einstellung wählen Sie die gewünschte Einstellung aus und tippen auf .

Ändern der Inhalte einer bevorzugten Einstellung

- 1 Wählen Sie die gewünschte bevorzugte Einstellung in der Liste der bevorzugten Einstellungen aus und tippen Sie auf [Einstellungen registrieren/bearbeiten.] unter .



- 2 Ändern Sie den Wert der Optionseinstellung.
- 3 Tippen Sie auf das Menüsymbol im oberen linken Bildschirmbereich und wählen Sie im angezeigten Menü den Eintrag [In "Meine Einstell." registrieren/bearbeiten].
- 4 Zum Überschreiben der Einstellung tippen Sie auf [Überschreiben].
 - Um die Einstellungen unter einem anderen Namen zu speichern, geben Sie den Namen unter [Name] ein und tippen Sie auf [Neu].



1.3 Bestätigen der GPL-Vereinbarung am Bedienfeld

Rufen Sie die GPL-Vereinbarung am **Bedienfeld** dieses Systems auf.

Wählen Sie zum Aufrufen der GPL-Vereinbarung [Information] - [GPL-Bestimmungen] im Benutzermodus von **Web Connection** (oder unter [Bedienerprogramm] - [Bedienerprogramm] dieses Systems).

1.4 Über den TWAIN-Scan

Auch wenn die Speicherkapazität dieses Systems kleiner als 256 GB ist, kann jetzt auf Wunsch der TWAIN-Scan genutzt werden.

1.5 Über die Vorschau-Anzeige im Basisstil

Es ist jetzt möglich, die Vorschau-Anzeige in dem Bildschirm zu verwenden, der nach dem Tippen auf [ID & Druck] auf der Startseite angezeigt wird.

- Wenn Sie das Vorschaubild einer Datei überprüfen möchten, während die Liste der Dokumente als Miniaturansichten angezeigt wird, tippen Sie auf  rechts neben der Miniaturansicht.
- Wenn Sie das Vorschaubild einer Datei überprüfen möchten, während die Liste der Dokumente als Liste angezeigt wird, wählen Sie eine Datei aus und tippen Sie in dem Bereich, in dem die Miniaturansicht angezeigt wird, auf [Vorschau].

1.6 Über die Anzahl der Dokumente oder Seiten, die in Benutzerboxen gespeichert werden können

Wenn dieses System eine Speicherkapazität von 256 GB oder mehr hat, kann ein Dokument mit insgesamt 10.000 Seiten in der Benutzerbox und in der Systembox gespeichert werden; jedoch können pro Job maximal 3.000 Seiten verarbeitet werden. Wenn ein Job mehr Seiten hat, wird er verworfen und das Dokument wird nicht in der Box gespeichert. Beachten Sie unbedingt die Anzahl der Seiten pro Job.

1.7 Über die Funktionssuche

Namen von Einstellungselementen werden auch in das Suchziel bei der Funktionssuche von [Bedienerprogramm] und **Web Connection** aufgenommen. Neben dem Menünamen und dem Bildschirmnamen, die die vorherigen Suchziele sind, können Sie auch nach den Namen von Einstellungselementen suchen. Auf diese Weise kann der gewünschte Einstellungsbildschirm leichter gefunden werden.

1.8 Über i-Option LK-102

Die PDF-Verarbeitungsfunktion, für die Sie **i-Option LK-102** erwerben mussten, kann jetzt standardmäßig ohne den Kauf von **i-Option LK-102** verwendet werden. Aus diesem Grund umfasst **i-Option LK-110** nicht die Funktionslizenz von **i-Option LK-102**, sondern nur die Funktionslizenz von **i-Option LK-105**.



Informationen darüber, ob Ihr Modell die PDF-Verarbeitungsfunktion besitzt, finden Sie in der Bedienungsanleitung.



Zusätzliche Funktionen für den Administrator

2 Zusätzliche Funktionen für den Administrator

2.1 Festlegen des Layouts des Anzeigebildschirms für die OpenAPI-/ IWS-Anwendung

Legen Sie das Layout des Anzeigebildschirms für die OpenAPI-Anwendung und die IWS-Anwendung fest.

Wählen Sie [Systemeinstellungen] - [Anzeigeeinstellung für die OpenAPI- und IWS-Anwendung] im Administratormodus von **Web Connection** (oder unter [Bedienerprogramm] - [Administrator] dieses Systems) und richten Sie die folgenden Einstellungen ein.

Einstellung	Beschreibung
[Anzeigeeinstellung für die OpenAPI- und IWS-Anwendung]	Legen Sie fest, ob ein Seitenmenü angezeigt werden soll (Standard: [Seitenmenü ausblenden]). Um den Anzeigebereich der Anwendung zu erweitern, blenden Sie das Seitenmenü aus.

2.2 Gemeinsame Einstellung des Wochen-Timers für alle Tage der Woche

Sie können mit der Wochen-Timerfunktion, mit der automatisch zwischen Energiesparmodus und normalem Modus gewechselt wird, dieselbe Arbeitszeit gemeinsam für alle Tage der Woche festlegen.

Wählen Sie [Wartung] - [Timer-Einstellung] - [Einstellungen für Wochen-Timer] im Administratormodus von **Web Connection** (oder unter [Bedienerprogramm] - [Administrator] dieses Systems) und richten Sie die folgenden Einstellungen ein.

Einstellung	Beschreibung
[Arbeitszeiteinstellung]	Geben Sie für jeden Tag der Woche die Zeit an, zu der in den Energiesparmodus ([Ausschaltzeit]) gewechselt werden soll, und die Zeit, zu der wieder zum normalen Modus zurückgekehrt werden soll ([Einschaltzeit]). <ul style="list-style-type: none"> [Stapeleinst.]: Legt gemeinsam dieselbe Zeit für alle Tage der Woche fest. Wählen Sie einen Wochentag aus, geben Sie die [Einschaltzeit] und die [Ausschaltzeit] ein und tippen Sie auf [Stapeleinst.]. Wenn mehrere Wochentage ausgewählt sind, steht "Alle festlegen" nicht zur Verfügung.

2.3 Verboten der Änderung einer bevorzugten Kopiereinstellung

Verboten Sie das Bearbeiten oder Löschen einer registrierten bevorzugten Kopiereinstellung.

Wählen Sie [Sicherheit] - [Eintrag in "Meine Einstell." sperren (Kopie)] im Administratormodus von **Web Connection** (oder unter [Bedienerprogramm] - [Administrator] dieses Systems) und richten Sie die folgenden Einstellungen ein.

Einstellung	Beschreibung
[Eintrag in "Meine Einstell." sperren (Kopie)]	Wählen Sie eine bevorzugte Einstellung aus, für die Sie die Änderungen verbieten möchten.

2.4 Verboten der Änderung einer bevorzugten Scan-/FaxEinstellung

Verbieten Sie das Registrieren, Bearbeiten oder Löschen einer bevorzugten Scaneinstellung oder einer bevorzugten FaxEinstellung.

Wählen Sie [Sicherheit] - [Benutzerzugriff einschränken] im Administratormodus von **Web Connection** (oder unter [Bedienerprogramm] - [Administrator] dieses Systems) und richten Sie die folgenden Einstellungen ein.

Einstellung	Beschreibung
[Adressen registrieren und ändern]	Legen Sie fest, ob der Benutzer eine Adresse, eine bevorzugte Scaneinstellung oder eine bevorzugte FaxEinstellung im Basisstil oder ein Scan-/Fax-Programm im klassischen Stil registrieren oder ändern darf (Standard: [Zulassen]).

2.5 Verboten der Verwendung von bevorzugten Einstellungen

Sie können festlegen, ob der Benutzer eine bevorzugte Einstellung registrieren oder abrufen darf.

Wählen Sie [Sicherheit] - [Benutzerzugriff einschränken] im Administratormodus von **Web Connection** (oder unter [Bedienerprogramm] - [Administrator] dieses Systems) und richten Sie die folgenden Einstellungen ein.

Einstellung	Beschreibung
[Programmfunktion verwenden]	Legen Sie fest, ob der Benutzer eine bevorzugte Einstellung im Basisstil und das Kopierprogramm oder das Scan-/Fax-Programm im klassischen Stil verwenden darf (Standard: [Aktivieren]).

2.6 Festlegen, dass der Verschlüsselungsschlüssel des Zertifikats für die Serverauthentifizierung verwendet wird

Legen Sie fest, ob die Tatsache, dass der zu erstellende oder auszugebende Verschlüsselungsschlüssel des Zertifikats dieses Systems für die Serverauthentifizierung verwendet wird, in die erweiterten Informationen dieses Zertifikats aufgenommen werden soll.

Wählen Sie [Sicherheit] - [PKI-Einstellungen] - [Gerätezertifikateinstellung] - [Neue Registrierung] - [Selbst signiertes Zertifikat erstellen und installieren.] im Administratormodus von **Web Connection** oder wählen Sie [Zertifikat anfordern] - [Erweiterte Schlüsselnutzung (EKU)] und richten Sie die folgenden Einstellungen ein.

Einstellung	Beschreibung
[Server-Authentifizierung festlegen (id-kpserverAuth OID)]	Wenn Sie festlegen möchten, dass der Verschlüsselungsschlüssel des Zertifikats dieses Systems für die Serverauthentifizierung verwendet wird, setzen Sie dieses Element auf EIN (Standard: AUS).

2.7 Umstellen der FaxEinstellungswerte auf die für die IP-Leitung geeigneten Einstellungswerte

Wenn die IP-Leitung im lokalen System oder im Remote-System verwendet wird, stellen Sie die Einstellungswerte für den Faxversand/-empfang auf die für die IP-Leitung geeigneten Werte um, um die Kommunikationsqualität zu verbessern.

Wählen Sie [FaxEinstellungen] - [Funktionseinstellung] - [Empfohlene Einstellungen für IP-Leitung] im Administratormodus von **Web Connection** (oder unter [Bedienerprogramm] - [Administrator] dieses Systems) und richten Sie die folgenden Einstellungen ein. Wenn mehrere Leitungen verwendet werden, können Sie Einstellungen für jede Leitung konfigurieren.

Einstellung	Beschreibung
[Leitung 1]	Wenn Sie die Einstellungswerte für den Faxversand/-empfang auf die für die IP-Leitung geeigneten Werte umstellen möchten, setzen Sie diese Option auf EIN (Standard: AUS). Setzen Sie diese Option auf AUS, um zu den Einstellungswerten zurückzukehren, die vor der Auswahl von EIN aktiv waren.

2.8 Festlegen des Bereichs der SSL-Version für die SSL-Kommunikation

Legen Sie den Bereich der SSL-Version fest, der bei der Aktivierung der SSL-Kommunikation verwendet wird.

Wählen Sie [Sicherheit] - [PKI-Einstellungen] - [SSL-Version aktivieren] im Administratormodus von **Web Connection** (oder unter [Bedienerprogramm] - [Administrator] dieses Systems) und richten Sie die folgenden Einstellungen ein.

Einstellung	Beschreibung
[SSL/TLS-Versions-einstellung]	Wählen Sie die gewünschte SSL-Version unter [Minimum] bzw. [Maximum] aus.

2.9 Aktivieren der Kennwortrichtlinien

Um die Kennwortrichtlinien zu aktivieren, wählen Sie die Regelebene aus.

Unabhängig von der ausgewählten Regelebene werden die Regeln auf die Anzahl der Zeichen und die Zeichentypen angewandt, die im Kennwort verwendet werden können.

Wählen Sie [Sicherheit] - [Sicherheitsdetails] - [Kennwortrichtlinien] im Administratormodus von **Web Connection** (oder unter [Bedienerprogramm] - [Administrator] dieses Systems) und richten Sie die folgenden Einstellungen ein.

Einstellung	Beschreibung
[Kennwortrichtlinien]	<p>Um die Kennwortrichtlinien zu aktivieren, wählen Sie die Regelebene aus (Standard: [Deaktivieren]).</p> <p>Bei Auswahl von [Komplexität 1] werden die folgenden Regeln auf das Kennwort angewandt, das in diesem System festgelegt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mindestanzahl der unter [Mindestkennwortlänge festlegen] angegebenen Zeichen • Bei Kennwörtern wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. • Es sind nur Einzel-Byte-Symbole verfügbar. • Ein Kennwort kann nicht aus einer Folge identischer Zeichen bestehen. • Das vorherige Kennwort kann nicht erneut verwendet werden. <p>Bei Auswahl von [Komplexität 2] werden die folgenden Regeln auf das Kennwort angewandt, das in diesem System festgelegt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regeln von [Komplexität 1] • Es müssen drei Arten von Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Ziffern und Symbolen gemischt werden. • Ein Kennwort, das ein leicht zu erratendes Wort wie "Admin" oder "Öffentlich" enthält, kann nicht verwendet werden. • Ein Kennwort, das ein unter [Untersagte Wörter] eingetragenes Wort enthält, kann nicht verwendet werden. • Das aktuelle Kennwort und das vorherige Kennwort können nicht erneut verwendet werden.
[Mindestkennwortlänge festlegen]	Ändern Sie ggf. die Mindestanzahl der Kennwortzeichen (Standard: [15 Zeichen]).
[Untersagte Wörter]	<p>Tragen Sie hier Wörter ein, die bei der Festlegung eines Kennworts nicht verwendet werden dürfen.</p> <p>Die gesperrten Wörter können registriert werden, wenn [Komplexität 2] unter [Kennwortrichtlinien] ausgewählt ist.</p>

Tipps

- Sie können auf diesem System unter [Bedienerprogramm] - [Administrator] die Option [Sicherheit] - [Schnelle Sicherheitseinstellung] auswählen, um diese Einstellung einzurichten.
- Wenn die Kennwortrichtlinien aktiviert sind und das gewünschte Kennwort den Kennwortrichtlinien entspricht, wird mit Ausnahme bestimmter Fälle die Kennwortstärke angezeigt. Informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung darüber, für welche Kennwörter die Kennwortrichtlinien gelten.

2.10 Zuweisen von Administratorrechten bei der Registrierung von Benutzerinformationen

Legen Sie beim Registrieren von Benutzerinformationen in diesem System fest, ob dem Benutzer Administratorrechte zugewiesen werden sollen.

Um spezifische Administratorrechte zuzuweisen, wählen Sie außerdem den Rechtstyp aus.

Wählen Sie [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Einstellung für die Benutzerauthentifizierung] - [Benutzerregistrierung] - [Neu registrieren] - [Berechtigungseinstellung] im Administratormodus von **Web Connection** (oder unter [Bedienerprogramm] - [Administrator] dieses Systems) und richten Sie die folgenden Einstellungen ein.

Einstellung	Beschreibung
[Administrationsrechte]	<p>Legen Sie fest, ob dem Benutzer Administratorrechte zugewiesen werden sollen (Standard: [Nicht zulassen]).</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Alle Rechte erteilen]: Weist dem Benutzer alle Administratorrechte zu. Sie können alle Administratoreinstellung exakt so wie der Administrator dieses Systems konfigurieren. • [Nur bestimmte Rechte erteilen]: Weist dem Benutzer spezifische Administratorrechte zu. Wählen Sie außerdem einen der folgenden Rechtstypen aus. <ul style="list-style-type: none"> [Verwaltung von Sicherheitseinstellungen]: Wählen Sie die Option EIN, um Rechte zuzuweisen, die sich hauptsächlich an die Parameter für die [Sicherheit] in den Administratoreinstellungen richten. (Standard: AUS). [Verwaltung von Netzwerkeinstellungen]: Wählen Sie die Option EIN (Standard: AUS), um Rechte zuzuweisen, die sich hauptsächlich an die Parameter für das [Netzwerk] in den Administratoreinstellungen richten. [Verwaltung von Authentifizierungs- und Zielinformationen]: Wählen Sie die Option EIN (Standard: AUS), um Rechte zuzuweisen, die sich hauptsächlich an die Parameter für die [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] in den Administratoreinstellungen richten.

Tipps

Der Benutzer, für den die Option [Alle Rechte erteilen] festgelegt ist, kann auswählen, ob anderen Benutzern Administratorrechte zugewiesen werden sollen, wenn sich die Benutzer im Administratormodus am System anmelden. Der Benutzer, für den die Option [Nur bestimmte Rechte erteilen] festgelegt ist, kann nicht auswählen, ob anderen Benutzern Administratorrechte zugewiesen werden sollen, auch wenn sich die Benutzer im Administratormodus am System anmelden.

2.11 Einrichten von Jobprotokoll-Einstellungen

Erstellen eines Jobprotokolls im syslog-Format

Richten Sie die entsprechende Einstellung ein, die den Download der auf diesem System im syslog-Format gespeicherten Jobprotokolle ermöglicht.

Diese Einstellung ist verfügbar, wenn [Einstellungen aktivieren] unter [Sicherheit] - [Jobprotokoll-Einstellungen] - [Nutzungseinstellung für Jobprotokolle] auf EIN gesetzt ist und [Auto (syslog)] unter [Übertragungsmethode] ausgewählt ist.

Wählen Sie [Wartung] - [Jobprotokoll] - [Backup-Datei für Jobprotokoll erstellen] im Administratormodus von **Web Connection** und klicken Sie dann auf [OK].



Tipps

Wenn noch keine Jobprotokolle abgerufen wurden, laden Sie sie herunter, bevor Sie neue Jobprotokoll Daten erstellen. Die noch nicht abgerufenen Jobprotokolle werden gelöscht, wenn neue Jobprotokoll Daten erstellt werden.

Herunterladen eines Jobprotokolls im syslog-Format

Laden Sie das Jobprotokoll herunter, das unter [Backup-Datei für Jobprotokoll erstellen] erstellt wurde.

Diese Einstellung ist verfügbar, wenn [Einstellungen aktivieren] unter [Sicherheit] - [Jobprotokoll-Einstellungen] - [Nutzungseinstellung für Jobprotokolle] auf EIN gesetzt ist und [Auto (syslog)] unter [Übertragungsmethode] ausgewählt ist.

Wählen Sie [Wartung] - [Jobprotokoll] - [Backup-Datei für Jobprotokoll herunterladen] im Administratormodus von **Web Connection** und wählen Sie den Zielort für den Download der Datei aus. Klicken Sie dann auf [OK].

Löschen eines Jobprotokolls im syslog-Format

Löschen Sie auf diesem System im syslog-Format gespeicherte Jobprotokolle.

Diese Einstellung ist verfügbar, wenn [Einstellung aktivieren] unter [Sicherheit] - [Jobprotokoll-Einstellungen] - [Nutzungseinstellung für Jobprotokolle] auf EIN gesetzt ist und [Auto (syslog)] unter [Übertragungsmethode] ausgewählt ist.

Wählen Sie [Sicherheit] - [Jobprotokoll-Einstellungen] - [Backup des Jobprotokolls löschen] im Administratormodus von **Web Connection** (oder unter [Bedienerprogramm] - [Administrator] dieses Systems) und wählen Sie [OK].

Auswählen eines Protokolls, das beim automatischen Versand von Jobprotokollen zum Server verwendet wird

Wählen Sie zuerst das für den automatischen Versand verwendete Protokoll aus, wenn Sie Einstellungen für den automatischen Versand von Jobprotokollen zum Server einrichten.

Wählen Sie [Sicherheit] - [Jobprotokoll-Einstellungen] - [Einstellung für die automatische Protokollverteilung] - [Grundeinstellung] im Administratormodus von **Web Connection** (oder unter [Bedienerprogramm] - [Administrator] dieses Systems) und richten Sie die folgenden Einstellungen ein.

Einstellung	Beschreibung
[Übertragungsprotokoll]	Wählen Sie das für den automatischen Versand von Jobprotokollen zum Server verwendete Protokoll aus den Optionen [WebDAV] und [SMB] aus (Standard: [WebDAV]).

Wenn die Speicherkapazität dieses Systems kleiner als 256 GB ist:

Auch wenn die Speicherkapazität dieses Systems kleiner als 256 GB ist, können jetzt Jobprotokolle abgerufen werden. Anders als bei einer Speicherkapazität von 256 GB oder mehr kann nur die Funktion verwendet werden, mit der Jobprotokolle im syslog-Format zum Server gesendet werden.

- 1 Wählen Sie [Sicherheit] - [Jobprotokoll-Einstellungen] - [Nutzungseinstellung für Jobprotokolle] im Administratormodus von **Web Connection** (oder unter [Bedienerprogramm] - [Administrator] dieses Systems) und richten Sie die folgenden Einstellungen ein.

Einstellung	Beschreibung
[Einstellungen aktivieren]	Wenn Sie Jobprotokolle abrufen möchten, setzen Sie diese Option auf EIN (Standard: AUS).
[Protokolltyp abrufen]	Geben Sie an, ob Jobprotokolle für jeden Typ abgerufen werden sollen. <ul style="list-style-type: none"> • [Abrechnungsprotokoll]: Diesem Protokoll können Sie Informationen über den Papierverbrauch jedes Benutzers oder jeder Kostenstelle entnehmen (Standard: EIN). • [Zählerprotokoll]: Diesem Protokoll können Sie Informationen über den Papierverbrauch und die Reduzierung des zum Drucken verwendeten Papiers entnehmen (Standard: EIN). • [Prüfprotokoll]: Ermöglicht das Abrufen von Benutzeraktivitäts- oder Auftragsprotokollen (Standard: EIN). Sie können unautorisierte Aktionen oder eine unbefugte Weitergabe von Informationen nachverfolgen.

- 2 Wählen Sie [Sicherheit] - [Jobprotokoll-Einstellungen] - [Einstellungen für syslog-Übertragung] im Administratormodus von **Web Connection** (oder unter [Bedienerprogramm] - [Administrator] dieses Systems) und richten Sie die folgenden Einstellungen ein.

Einstellung	Beschreibung
[Kommunikationsprotokoll]	Wählen Sie das Kommunikationsprotokoll aus (Standard: [UDP]).
[Kommunikationsserver-einstellungen]	Geben Sie die IP-Adresse bzw. den Host-Namen des Zielservers ein.
[Portnummer]	Ändern Sie ggf. die Portnummer (Standard: [514]).

2.12 Einrichten von Einstellungen für die Verwendung dieses Systems mit der IdP-Authentifizierung

Über die IdP-Authentifizierung

IdP wird für die zentrale Verwaltung der Informationen von Benutzern verwendet, die Cloud-Services nutzen. Wenn Sie versuchen, einen Cloud-Service in Anspruch zu nehmen, wird die Benutzerauthentifizierung mit diesem IdP durchgeführt. Nach der erfolgreichen Benutzerauthentifizierung verknüpft IdP die Benutzerinformationen mit der Software des Cloud-Service. Dadurch kann der Benutzer die Software des Cloud-Service mit nur einer Authentifizierung nutzen. Das wird "IdP-Authentifizierung" genannt.

Über die Einstellung in diesem System

Die Einstellung wird mit den folgenden Einstellungselementen vorgenommen. Sie kann jedoch erst verwendet werden, wenn der Cloud-Service, der in Zukunft bereitgestellt wird, installiert ist. Richten Sie die Einstellung ein, wenn dieser Cloud-Service installiert ist. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Servicetechniker.

- [Bedienerprogramm] - [Administrator] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Authentifizierungstyp] - [IdP-Authentifizierung]
- [Bedienerprogramm] - [Administrator] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Einstellung für die Benutzerauthentifizierung] - [Einstellung für die IdP-Benutzerauthentifizierung]
- [Bedienerprogramm] - [Administrator] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Einstellung für die Benutzerauthentifizierung] - [Informationen für die IdP-Benutzerauthentifizierung]

Tipps

Der Cloud-Service kann in Abhängigkeit vom verwendeten Produkt unter Umständen nicht bereitgestellt werden. In dem Fall sind diese Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

2.13 Ändern der Druckeinstellungen beim Direktdruck einer PDF-Datei

Geben Sie an, ob beim Direktdruck einer PDF-Datei die Bildqualität oder die Geschwindigkeit Vorrang haben soll.

Wählen Sie [Druckereinstellungen] - [Direktdruckeinstellungen] - [PDF-Druckereinstellungen] im Administratormodus von **Web Connection** (oder unter [Bedienerprogramm] - [Administrator] dieses Systems) und richten Sie die folgenden Einstellungen ein.

Einstellung	Beschreibung
[Geschwindigkeit priorisieren]	Wählen Sie EIN (Standard: AUS), wenn beim Direktdruck einer PDF-Datei die Geschwindigkeit Vorrang haben soll. Wählen Sie AUS, wenn die Bildqualität Vorrang hat.

Tipps

Diese Funktion ist verfügbar, wenn es sich beim verwendeten Produkt um ein Farbmodell handelt.

2.14 Direktaufruftasten für registrierte Anwendungen

Wenn die Open API-Anwendung auf diesem System registriert ist, ist es jetzt möglich, eine SVG-Datei in den Symbolen der Direktaufruftasten der registrierten Anwendung oder der registrierten Anwendungsgruppen zu registrieren, die auf der Startseite im Basisstil oder im Hauptmenü im klassischen Stil angeordnet werden können. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Servicetechniker.

2.15 Über die Erklärung der [Speicherzuordnungseinstellungen]

Zu den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Inhalten wird ein Nachtrag hinzugefügt, in dem die relevanten Informationen erneut erläutert werden. Beachten Sie die folgende Beschreibung, wenn Sie die [Speicherzuordnungseinstellungen] festlegen möchten.

[Speicherzuordnungseinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administrator] - [Netzwerk] - [IWS-Einstellungen] - [Speicherzuordnungseinstellungen]

Wählen Sie die Ausführungsumgebung der IWS-Anwendung, die bevorzugt verwendet werden soll (Standard: [Priorität für Python]).

Weisen Sie der ausgewählten Ausführungsumgebung für die IWS-Anwendung mehr Speicher zu.

Tipps

- Wenn Sie die Umwandlungsfunktion für Druckdaten, die Hintergrundanwendungsfunktion oder die Funktion für die Kommunikation zwischen den Anwendungen nicht verwenden, können Sie der IWS-Anwendung, die in der Node.js-Umgebung ausgeführt wird, eine große Speichermenge zuweisen, indem Sie [Priorität für Node.js] auswählen. Dadurch können Sie IWS-Anwendungen nutzen, die in vielen Node.js-Umgebungen ausgeführt werden können.
Um zu überprüfen, ob die Zielanwendung in der Node.js-Umgebung ausgeführt werden kann, überprüfen Sie, ob unter [Status] von [Netzwerk] - [IWS-Einstellungen] - [Liste der registrierten Anwendungen] Aktivieren/Deaktivieren angezeigt wird. Wenn Aktivieren/Deaktivieren angezeigt wird, wird die Zielanwendung als eine Anwendung betrachtet, die in der Node.js-Umgebung ausgeführt werden kann.
- Wenn [Umwandlungseinstellungen für Druckdaten], [Einstellung für Hintergrundanwendung] oder [Zugang für Kommunikation zwischen Anwendungen erlauben] aktiviert ist, kann [Priorität für Node.js] nicht ausgewählt werden. Wenn andererseits [Priorität für Node.js] ausgewählt ist, kann [Umwandlungseinstellungen für Druckdaten], [Einstellung für Hintergrundanwendung] und [Zugang für Kommunikation zwischen Anwendungen erlauben] nicht aktiviert werden.
- Wenn die Anwendung für die Druckdatenumwandlung oder die Hintergrundanwendung installiert ist, kann der Einstellungswert zu [Priorität für Python] geändert werden.